

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 8

Artikel: Herzberg, Haus für Bildung und Begegnung, Asp : neues Profil gefunden : Herzberg im Aufwind
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810338>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Profil gefunden: Herzberg im Aufwind

Der Herzberg gewinnt an Beachtung: Das zeigen die Zahlen des soeben erschienenen Jahresberichtes 1990. Die umweltfreundliche Hausführung, die kreative Vollwerternährung und stimmige Gastlichkeit sind im Haus für Bildung und Begegnung zu Schwerpunkten geworden, die von den zahlreichen Gästen geschätzt werden. Diese guten Nachrichten werden überschattet von den umfangreichen Sanierungsaufgaben, welche in den nächsten fünf Jahren erfolgen sollten.



Das Bildungs- und Begegnungshaus «Herzberg», oberhalb Aarau am prächtigen Jura-Südhang gelegen.

Ein sehr wichtiges Ereignis auf dem Herzberg war im vergangenen Jahr der Küchenumbau. Er kam auf rund 250 000 Franken zu stehen und wurde nach einer einmonatigen Umbauzeit zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen. Die Baukommission hofft, dass nach diesem mustergültigen Probelauf die zahlreichen bevorstehenden Renovationsaufgaben ebenfalls befriedigend erfolgen werden.

Unter den «Öko-Gourmets»

Der Herzberg ist im neuen «Öko-Gourmet» vom WWF Schweiz aufgeführt. Das Haus über der Staffelegg wird darin wie folgt vorgestellt: «Die Atmosphäre ist gastfreudlich und herlich. Hier wird Ökologie in alltägliches Handeln umgesetzt. Der Herzberg ist ein Beispiel dafür, dass Schlichtes nicht schäbig zu sein braucht.» Das neue Profil des Herzbergs hat auch zu einer Zunahme der Logiernächte und Verpflegungstage geführt (+8,5, beziehungsweise 9,3 Prozent) – trotz geschlossenem Haus im Monat Juli (Küchenumbau). Damit die Kapazität des Herzberges für eigene Bildungs-Veranstaltungen besser ausgebaut werden kann, ist eine neue 50-%-Stelle geschaffen worden, die ab September 1991 besetzt sein wird.

Veranstaltungen

Der Herzberg wird von Gastgruppen aus den unterschiedlichsten Interessengebieten belegt: zum Beispiel Lehrlingstage, Weiterbildungsseminare von Firmen, Seniorentreffen, Musikgruppen. Daneben finden regelmässig eigene Veranstaltungen statt. Seit jeher gehören die

Bach- und Mozartwoche, das Wochenende für Alleinerziehende, die Familien-Ferienwochen, Marionettenbauen zum Herzberg-Programm. Im vergangenen Jahr sind unter anderem neu dazugekommen: Eine Feder kitzt mich (Wochenende für Väter und Kinder), wertvoll Kochen, die Frauentagung im Herbst. Im Herzberg-Angebot steht zudem, dass Gastgruppen gerne in der Realisierung ihrer Veranstaltungen unterstützt werden. Das Veranstaltungsprogramm erscheint vier Mal im Jahr und kann beim

Herzberg, Haus für Bildung und Begegnung, 5025 Asp (Tel. 064 48 16 46.) angefordert werden.

Finanzkampagne läuft weiter

Im Mai 1990 wurde die Finanzkampagne gestartet, um in den nächsten fünf Jahren die Finanzierung für die notwendigen Sanierungsaufgaben von rund 1,5 Mio. zu sichern. Verschiedene Aktionen haben bereits rund 350 000 Franken eingebracht. Die Herausgabe von zinsfreien Darlehenszertifikaten wurde vor allem von den Freunden des Hauses begrüßt (zusätzlich 113 000 Franken). Aus dem Lotteriefonds des Kantons Aargau erhielt der Herzberg 50 000 Franken. Private Stiftungen und Institutionen überwiesen 91 000 Franken. Es fehlt jedoch noch eine beachtliche Summe, die mit weiteren Gesuchen und Aktionen zusammenzubringen ist.

Der Herzberg ist ...

... 1936 nach dem Vorbild der dänischen Volks hochschulen vom Pionier der schweizerischen Erwachsenenbildung, Fritz Wartenweiler, gegründet worden. Seit jener Zeit ist das Haus ein

Ort der Begegnung für Menschen aus allen politischen, sozialen und konfessionellen Kreisen, der seinen Besuchern Kraft, Mut und Lebensfreude zur Auseinandersetzung mit den persönlichen Fragen und den Fragen dieser Welt vermitteln möchte. Getragen wird der Herzberg von einer privaten Stiftung und einem Verein, welcher 2000 Mitglieder zählt. Der Kanton Aargau unterstützt die Herzberg-Arbeit jährlich mit einem namhaften Betrag.

Veranstaltungen

Berufliche Entwicklungsperpektiven als Sozialpädagogin/-pädagoge

Dieses **Laufbahnsseminar** richtet sich an MitarbeiterInnen aus sozialpädagogischen Institutionen mit mehrjähriger Berufserfahrung, die eine Standortbestimmung vornehmen und ihre Zukunft planen wollen.

Das vierjährige Seminar enthält folgende Elemente:

- Vertiefte Analyse der persönlichen Situation und der Berufsmotivation
- Information und Dokumentation über berufliche Weiterbildungen
- Formulieren eines persönlichen Entwicklungswege, unterstützt durch individuelle Beratung

Leitung: Andreas Erb, dipl. Psych. IAP, Berater und Ausbilder

Markus Kaiser, dipl. Psych. IAP, Berufsberater
Fridolin Herzog, Leiter Fort- und Weiterbildung HFS, Referent

Datum/Ort: 28.–31. Oktober 1991, Hotel Alpina, Unterschächen UR

Unterlagen/Anmeldung: Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, Abt. Fort- u. Weiterbildung, Zähringerstrasse 19, 6000 Luzern 7, Telefon 041 22 64 65

Veranstaltungen

Gemeinsame Schulung behinderter und nicht behinderter Kinder

Integration: Nur ein Schlagwort oder ein realisierbarer Weg?

WO?

Hotel Limmat, Kongresszentrum, Limmatstr. 118, 8005 Zürich

WANN?

Freitag, 15. November 1991, ab 09.30 Uhr und Samstag, 16. November 1991, bis 16.15 Uhr

Eine Tagung, veranstaltet von PRO INFIRMISS Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit Vereinigungen von Eltern behinderter Kinder